

Medien-Information

18. April 2023

Interseroh+ auf der interpack 2023

Recyclingfähigkeit im Fokus: Internationale Verpackungsanalyse „Made for Recycling“ schafft Sicherheit für Unternehmen

- **„Made for Recycling“: Anerkannte internationale Recyclingfähigkeitsanalyse und Zertifizierung für 20 Zielmärkte**
- **Interseroh+ präsentiert ihr Leistungsangebot auf der internationalen Verpackungsfachmesse interpack vom 4.-10. Mai 2023 in Düsseldorf**
- **Gemeinsamer Auftritt mit Maschinenbauer Syntegon ermöglicht ganzheitliche Beratung**

Köln. Topthema Nachhaltigkeit: Für die internationale Verpackungsbranche wird die Recyclingfähigkeit von Verpackungen zur zentralen Grundvoraussetzung, um lieferfähig zu bleiben. Die gesetzlichen Anforderungen steigen – und damit auch der Bedarf an verlässlichen internationalen Bewertungsstandards wie „Made for Recycling“. Auf der Fachmesse interpack in Düsseldorf informiert der Umweltdienstleister Interseroh+ vom 4. bis 10. Mai 2023 in Halle 9 Stand A19 über sein Dienstleistungsangebot und lädt Fachbesucher aus aller Welt zu einer individuellen Beratung ein. „Der Druck auf die Verpackungshersteller nimmt zu. Eine gute Recyclingfähigkeit zu gewährleisten, stellt aber gerade im internationalen Kontext für viele eine Herausforderung dar“, sagt **Markus Müller-Drexel, CEO von Interseroh+**. „Mit ‚Made for Recycling‘ sind die Unternehmen auf der sicheren Seite. Wir freuen uns daher, unsere internationale Recyclingfähigkeitsanalyse für mittlerweile 20 Länder anbieten zu können.“ Im Rahmen der wissenschaftlich fundierten Prüfmethode untersuchen die Expert*innen nicht nur die Materialien und das Design der Verpackungen, sondern auch die praktische Sortier- und Verwertungsinfrastruktur, die von Land zu Land stark variieren kann.

Recyclingfähigkeit – ein relevanter Wirtschafts- und Wettbewerbsfaktor: „Made for Recycling“ als Beratungs-Partner in der Sustainability Area von Syntegon

Schon heute ist die Nachhaltigkeit von Verpackungen ein wichtiges Verkaufsargument – und nach dem Willen der EU-Kommission soll die Recyclingfähigkeit künftig sogar darüber entscheiden, ob eine Verpackung überhaupt in Verkehr gebracht werden darf. Auf der interpack 2023 stellt Interseroh+ konkrete Beispiele für die Optimierung der Recyclingfähigkeit vor. In der Sustainability Area des Maschinenbauers Syntegon (Halle 6 Stand A31) können Verpackungsvarianten für unterschiedliche Anwendungen verglichen werden. An allen Messetagen stehen „Made for Recycling“-Expert*innen interessierten Unternehmen dort zur konkreten Beratung zur Verfügung. „Mehr Nachhaltigkeit im Verpackungssektor lässt sich unserer Überzeugung nach nur partnerschaftlich verwirklichen“, sagt Torsten Sauer, Director Nachhaltigkeit bei Syntegon. „Daher freuen wir uns sehr über die Kooperation mit Interseroh+. So können wir als Maschinenbauer unsere Kunden auf ihrem Weg in eine zukunftsfähige Kreislaufwirtschaft unterstützen.“

Interseroh+ / „Made for Recycling“ sind auf der interpack 2023 in Düsseldorf vom 4. bis 10. Mai in Halle 9, Stand A19 zu finden. Weitere Infos zur interpack: <https://www.interpack.de/>

Über Interseroh+:

Interseroh+ ist die Recycling-Allianz des Kreislaufdienstleisters Interzero. Das Angebot der Interseroh+ GmbH richtet sich an alle Unternehmen, die nicht nur ihre gesetzliche Pflicht zur Verpackungslizenzierung erfüllen wollen, sondern selbst Verantwortung für das Schließen von Recycling- und Rohstoffkreisläufen übernehmen – dazu können sie gemeinsam Mitglied der Recycling-Allianz werden. Weitere Informationen zu Interseroh+ finden Sie unter www.interseroh.plus und auf LinkedIn: www.linkedin.com/company/interserohplus

Über Interzero:

Interzero ist einer der führenden Dienstleister rund um die Schließung von Produkt-, Material- und Logistikkreisläufen sowie Innovationsführer im Kunststoffrecycling mit der größten Sortierkapazität Europas. Unter dem Leitgedanken „zero waste solutions“ unterstützt das Unternehmen über 50.000 Kunden europaweit zum verantwortungsbewussten Umgang mit Wertstoffen und hilft ihnen so, ihre eigene Nachhaltigkeitsleistung zu verbessern und Primärressourcen zu schonen. Mit rund 2.000 Mitarbeiter*innen erzielt das Unternehmen einen Umsatz von über einer Milliarde Euro (2021). Durch die Recyclingaktivitäten von Interzero konnten lt. Fraunhofer UMSICHT allein im Jahr 2021 eine Million Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und über 12,5 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.interzero.de.

Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.de.

Weitere Informationen zu Interseroh+ finden Sie unter www.interseroh.plus. Unter www.interzero.de/presse können alle Pressemitteilungen der Interzero als RSS-Feed abonniert werden. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.de.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „Interzero“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Mathias Kreuzmann
Corporate Communications Interzero
Tel.: +49 151 72476504
mathias.kreuzmann@interzero.de



Fragen und Antworten rund um richtige Abfalltrennung und Recycling finden Sie unter www.mülltrennung-wirkt.de.